

OPTIMAL

Nr. 1 | 03.15



Optimo Service verstärkt ihren IT-Bereich

Optimo IT-Solutions

gits.ch 

Das Zitat

«Lerne alt zu werden mit einem jungen Herzen. Das ist die Kunst.»

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Inhalt

Produktion

Interessantes Projekt für unsere Monteure 3

Logistik

Ein externes Lager für den Stahl von der Stange 4

Datenmanagement

Optimo Service verstärkt ihren IT-Bereich 6

Duwerag News

Optimo Inside: Markus Kern 7

Schlusspunkt

Messeauftritt zum Jahresanfang 8

Zum Titelfoto:

Eine geballte Ladung an IT-Know-how! Unsere IT Solutions kann neu auf ein Team von 27 Informatikern zurückgreifen. (Bericht auf Seite 6)

Stellenschaffterpreis Region Winterthur - Lernende bei Optimo Service auf dem Vormarsch

An der kürzlich vorgenommenen Preisverleihung dieses jährlichen „Wettbewerbs“ ist Optimo Service in allen Kategorien vertreten. Im Ranking für Lehrstellenwachstum ist unser Unternehmen nicht zum ersten Mal aufgeführt. Parallel zur Entwicklung unserer Geschäftsbereiche konnten wir die Zahl der Lernenden über Jahre erweitern. Mit 20 Lernenden an allen Standorten per Ende 2014 hat sich diese Zahl seit unserer Gründung im 2001 mehr als verdoppelt.

Wir beschäftigen aktuell:

- 7 Polymechaniker/Produktionsmechaniker/Automatiker im Bereich Instandhaltung
- 5 Logistiker in den Bereichen Lagerlogistik und Duwerag
- 4 Kaufleute in den Bereichen Internationale Logistik, Duwerag, Personal und Finanzen
- 2 Informatiker im Bereich IT-Solutions
- 2 Drucktechnologien im Bereich Daten+Print

Mit 25 % Anteil ist das weibliche Geschlecht untervertreten, was wohl – wie lange noch? - darauf zurückzuführen ist, dass Werkstatt nahe Berufe immer noch eine Männerdomäne sind.

Bei der Betreuung der jungen Berufsleute unterstützt uns die professionelle Arbeit des Ausbildungszentrums Winterthur (azw) ganz wesentlich, angefangen bei der Selektion der Lernenden bis hin zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Erfreulich ist, dass wir in den letzten Jahren zunehmend erfolgreiche Absolventen und Absolventinnen über die Lehrzeit hinaus beschäftigen konnten. Dies trifft besonders für die Bereiche Instandhaltung, Daten+Print sowie IT-Solutions zu. Für Kaufleute hingegen sind unsere Möglichkeiten auf Grund des beschränkten Stellenangebots leider begrenzt.

Die positive Entwicklung unseres Lehrstellenbestandes sollte sich im laufenden Jahr fortsetzen; bei Daten+Print wird in diesem Sommer ein zusätzlicher Lernender das Team im Offsetdruck ergänzen.

Peter Widmer, Geschäftsleitung

Interessantes Projekt für unsere Monteure



Maik Portela de Pinho zieht eine der letzten Schrauben an der neuen Abfüllanlage an. Am Jobcorner schätzt Maik die abwechslungsreichen Tätigkeiten an den verschiedensten Einsatzorten und die Möglichkeit sich stetig weiter zu entwickeln.

Die Firma Saint-Gobain Weber hat im Dezember 2014 mit Unterstützung von sechs Monteuren des Jobcorners erfolgreich eine Anlage zur Abfüllung und Verpackung von Spezialmörtel ausgetauscht. Saint-Gobain Weber ist ein führender Hersteller von einfach zu verarbeitenden Baustoffen für die Bereiche Fassaden, Wärmedämmungen, Bodensysteme, Fliesenverlege-Systeme sowie Bautenschutz-Systeme.

Ein Referenzprojekt mit grosser Aufmerksamkeit

Die seit über 30 Jahren in Oberwinterthur im Einsatz stehende Abfüll- und Verpackungsanlage wurde durch eine neue und weitgehend vollautomatisierte Anlage mit einer Kapazität von bis zu 1'000 Säcken pro Stunde ersetzt. Dies entspricht einer hohen Produktivitätssteigerung. Die alte Anlage arbeitete noch mit zwei Abfüllbahnen und er-

reichte einen Output von gegen 750 Säcke die Stunde. Zudem bestehen die heutigen Säcke aus luft- und feuchtigkeitsdichtem Polyethylen, was zwei relevante Vorteile mit sich bringt. Einerseits ist das Polyethylen zu 100% recycelbar und andererseits ist das Material viel robuster, was einen geringeren Transportausschuss aufgrund zerrissener und kaputter Säcke bedeutet.

In Europa ist der Standort in Oberwinterthur nun der erste innerhalb der Saint-Gobain Weber Gruppe mit einer solchen modernen Abfüllanlage. Dieser Vorzeigecharakter hat auf höchster Ebene des Konzerns für grosse Aufmerksamkeit gesorgt. Umso zufriedener zeigt man sich, dass das Projekt so gut geklappt hat. Es freut uns, dass wir unseren Teil dazu beitragen konnten.

Gute Leistung durch unsere Mechaniker

Gemäss *Stefan Stünzi*, Betriebsleiter der

Saint-Gobain Weber am Standort Winterthur, ist man sehr zufrieden mit der Arbeit von unseren Mechanikern: „Wir mussten rund zwei Monate lang die Produktion still legen und hatten für den Wechsel der Anlage ein beschränktes Zeitfenster zur Verfügung. Dafür benötigten wir zuverlässige Mitarbeiter, die mitdenken und speditiv arbeiten können. Dank einem Referenzprojekt wussten wir, dass wir solche Fachkräfte bei der Optimo Service AG finden werden. Bei dem aktuellen Projekt habe ich ihn aber besonders überrascht, wie einfach und rasch sich unsere Leute von den rauen Demontearbeiten samt Materialtrennung mit Schneidbrenner, Trennscheibe und Vorschlaghammer auf den subtilen Aufbau der neuen Anlage umgestellt hätten. Das sei nicht selbstverständlich, weil es sich ja um zwei grundverschiedene Tätigkeiten handle.“



Die alte Abfüllanlage arbeitete mit zwei Abfüllstrassen und erbrachte eine Verpackungsleistung von ca. 750 Säcken pro Stunde. Die neue Anlage bringt es auf bis zu deren 1'000 und ist vollautomatisiert. Nach der Sackerstellung und Etikettierung gelangen die Säcke ...

Walter Ebnetter, Geschäftsführer des Jobcorners, zeigt sich erfreut über dieses Feedback. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Strategie aufgeht. Wir differenzieren uns in Bezug auf die Qualität von herkömmlichen Temporär-Büros und legen



... zur Abfüllanlage (hier im Bild). Die Anlage hat mehrere rotierende Füllstutzen, wobei jeder Füllstutzen einen Sack abfüllt. Nach der Abfüllung wird das Produkt zugeschweisst und auf der Kontrollwaage nach seinem Gewicht geprüft. Ist dieses zu tief, wird der Sack aussortiert ...

deshalb grossen Wert auf die Rekrutierung von guten Mitarbeitern sowie deren stetige Weiterbildung. Die Inbetriebnahme der neuen Abfüllanlage dauerte bis Mitte Februar und das Projekt konnte planmässig abgeschlossen werden. ■



... und die Abfüllmenge des betreffenden Abfüllstutzens angepasst. Im letzten Teil der Abfüllanlage werden die Säcke durch einen Roboter palettisiert. Die vollen Paletten werden dann zu einem Zwischenlager befördert.

Direktkontakt:

Walter Ebnetter
Geschäftsführer
Jobcorner
Tel 052 262 46 46
walter.ebnetter@
optimo-service.com



Ein externes Lager für den Stahl von der Stange

Das Stangenlager bietet produzierenden Unternehmen die Möglichkeit, stangenförmiges Rohmaterial einzulagern. Das voluminöse und mit einer modernen Infrastruktur ausgestattete Lagersystem ist in einem eigenen Gebäude im Industriepark Oberwinterthur untergebracht. In 3'600 Kassetten lagern rund 2'000 t Stangenmaterial mit unterschiedlichsten Zusammensetzungen, vom einfachen Baustahl bis zu hochlegierten Materialien, wie sie beispielsweise für die Herstellung von Hüftgelenkprothesen oder hochbelasteten Maschinenteilen benötigt werden. Die maximal 6 Meter langen Stangen können bis zu 340 Millimeter Durchmesser haben und rund 5 Tonnen schwer sein; als Einzelfälle sind

aber auch mal Durchmesser bis 600 Millimeter und 10 Tonnen Gewicht eingelagert.

Vernetzte Betriebsführung

Die Verwaltung und der Bezug der Materialien erfolgen im ERP-System von Optimo Service AG und bei grösseren

Kunden wird zusätzlich mit einer direkten Schnittstelle auf deren Produktionsplanungssystem oder ERP zugegriffen. Gemäss *Martin Rüegg*, Leiter Stangenlager, ist dies ein wichtiger Punkt. Mit der Buchung von Wareneingängen oder der Meldung des entnommenen Materials werden die Kunden in

Die Vorteile des Stangenlagers auf einen Blick:

- Verzicht auf Lager- und Sägeinfrastruktur
- Optimale Lagerverfügbarkeit, kurze Lieferzeiten
- Unabhängige Materialbeschaffung, Möglichkeit für Eigenbeschaffung
- Erfahrung im Umgang mit Sonderwerkstoffen
- Umfangreiche Sortimentsliste für Materialbezug
- Chargengetrennte Bestandesführung, Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit bis zur Schmelze

der Administration unterstützt und können somit von einer optimalen Dienstleistung profitieren. Das Material wird bei der Entnahme automatisch gewogen, was einer rollenden Inventur entspricht. Dieser laufend optimierte Prozess findet guten Anklang bei den Kunden. Da erstaunt es auch nicht, dass zwei Drittel der Kassetten fix vermietet sind. Man hat aber noch genügend freie Kapazitäten und möchte weitere Kassetten an neue Kunden vermieten.

Eigene Absägerei

Neben dem vollautomatisierten Lager und der guten IT-Infrastruktur wird eine mit zahlreichen neuen Maschinen ausgestattete Absägerei betrieben. Auf zehn Sägeautomaten von Kasto, Behringer und Meba werden die von den Kunden bestellten Materialien portioniert und direkt an die Kunden ausgeliefert. Die Lieferung erfolgt durch unseren Bereich „Nationale Transporte“.

Zertifizierter Betrieb

Materialbeschaffung und Verwaltung können von den Kunden je nach Wunsch in Kombination oder getrennt in Anspruch genommen werden. Eine grosse Stärke des Stangenlagers ist die Erfahrung im Umgang mit Sonderstählen. Das Stangenlager ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert und verfügt über die Berechtigung zum Umstempeln von Materialien nach TÜV-SÜD.

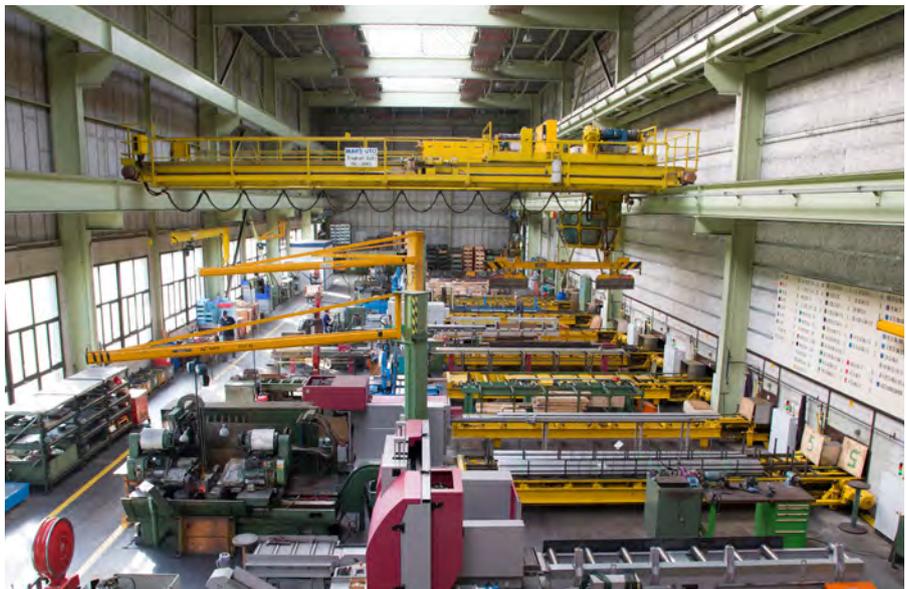
Zufriedene Kunden

Die Dienstleistung des Stangenlagers wird von den Kunden sehr geschätzt und in den letzten Jahren konnten einige weitere Betriebe von diesen Vorteilen überzeugt werden.

Die Firma Kistler Instrumente AG, ein international tätiges Unternehmen auf dem Gebiet der Messtechnik, ist seit über zwei Jahren Kunde vom Stangenlager. Gemäss *Paolo Bozzi*, Leiter Einkauf, hat man sich aus Gründen der Ko-



Das Lager wurde laufend mit umfangreichen Investitionen modernisiert und erneuert. So wurden in den letzten Jahren z.B. eine komplett modernisierte Steuerung und neue Hub- und Fahrmotoren eingebaut.



Unser Säge-Park wird laufend den neuen Bedürfnissen angepasst und somit hat man in den letzten Jahren viele Investitionen getätigt. Aktuell stehen zehn Sägeautomaten von Kasto, Behringer und Meba für unsere Kunden im Einsatz.

stenoptimierung, der regionalen Nähe und der damit verbundenen Reaktionsgeschwindigkeit für eine Zusammenarbeit mit dem Stangenlager entschieden. Die Zusammenarbeit verläuft gemäss Herrn Bozzi reibungslos und man ist zufrieden mit der eingekauften Dienstleistung. ■



Direktkontakt:

Martin Rüegg
Leiter Stangenlager
Tel 052 262 67 10
martin.rueegg@
optimo-service.com

Optimo Service verstärkt ihren IT-Bereich



Gute Stimmung nach Vertragsabschluss: Markus Maurhofer (Optimo IT-Solutions), Adrian Kienast (Optimo Service AG), Peter Widmer (Optimo Service AG), Maurizio Galati (gits.ch), Peter Uhlmann (Optimo Service AG) und Dario Abbatiello (gits.ch)

Per 1. Januar 2015 haben wir unseren IT-Bereich durch die Übernahme der im aargauischen Brugg beheimateten Firma gits.ch verstärkt. Die Optimo IT-Solutions beschleunigt dadurch das in den letzten Jahren starke, organische Wachstum und beschäftigt nun 25 Mitarbeitende und zwei Lernende.

Ein lang geplanter strategischer Schritt

Die Übernahme ist ein seit längerer Zeit von der Geschäftsleitung verfolgter strategischer Schritt, der nun umgesetzt werden konnte. Seit über sechs Jahren kann sich die IT-Solutions erfolgreich auf dem Drittkundenmarkt etablieren und man hat sich stetig weiterentwickelt. Neues Know-how wurde aufgebaut und man hat diverse zusätzliche Kunden akquiriert. Diesen positiven Trend wollte die Geschäftsleitung beschleunigen und hat mit der Firma gits.ch eine optimale Möglichkeit gefunden.

Synergieeffekte und neue Chancen

Die fachlichen Schwerpunkte der Optimo IT-Solutions liegen bei Beratung, Projekten, Support, Hosting sowie Server- und Desktop-Virtualisierung. Gemäss Markus Maurhofer, Geschäfts-

führer der IT-Solutions, kennt man die Herausforderungen, mit denen KMU's und Ausbildungsstätten täglich konfrontiert sind und kann den Kunden einen optimalen Service bieten. Die Informatik sei jedoch ein sehr breites Fachgebiet und es gibt Technologien und Zertifizierungen, welche bisher noch nicht ganz abgedeckt werden konnten. Diese Kenntnisse hat man nun mit den Mitarbeitern der gits.ch auf einen Schlag akquiriert, wovon aktuelle und neue Kunden profitieren werden. Neben diesem Wissensaustausch, der sich auf Technologien sowie auch Prozessoptimierungen bezieht, bestehen diverse weitere Wettbewerbsvorteile. Mit der höheren Anzahl an Mitarbeitern können jetzt grössere Projekte abgewickelt werden und dank den zwei Standorten wurde das Einzugsgebiet vom Grossraum Winterthur über Zürich bis in den Aargau vergrössert.

gits.ch – Informatik Dienstleistungen seit 2002

Die gits.ch wurde im 2002 als Galati IT-Solutions in Umiken AG gegründet. Die beiden Inhaber, Maurizio Galati und Dario Abbatiello, zogen im Jahr 2005 in ein grösseres und zentraleres

Büro an der Wildschachenstrasse in Brugg um. Dank professionellen und qualitativen IT-Dienstleistungen im KMU-Bereich konnte ein organisches Wachstum mit nun 14 Mitarbeitenden und vielfältigsten Kompetenzen aufgebaut werden. Heute betreibt gits.ch als externe IT-Abteilung von Unternehmen zudem diverse eigene Plattformen, wie Cloud-Umgebungen, Antispam, Monitoring und Managed Firewall Services. Dank bester Kooperation mit Partnern, Software-Unternehmen sowie Hardware-Lieferanten, kann dem Kunden ein breites Portfolio, optimale Beratung und Umsetzung angeboten werden.

Direktkontakt:



Markus Maurhofer
Geschäftsführer
IT-Solutions/gits.ch
Tel 052 262 46 38
markus.maurhofer@
optimo-service.com

Inserat




Ihre Fachleute für
Privatumzüge
seit 1947

- Kundenorientiert
- Kostengünstig
- Effizient

- Optimo Service AG
- Nationale Transporte
- Harzachstrasse 5
- CH-8404 Winterthur

- Telefon +41 52 232 69 29
- www.optimo-transporte.ch

Optimo Inside: Markus Kern

Seit gut zehn Jahren ist *Markus Kern* Geschäftsführer der Duwerag AG. Die Duwerag AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Optimo Holding AG und ist auf die Vermietung von Werkzeugen und Maschinen spezialisiert.

Solide berufliche Erfahrungen

Nach einer Berufslehre als Elektromonteur hat Markus Kern eine Zusatzlehre als Öl- und Gasfeuerungsmoniteur mit einer Weiterbildung zum Chefmonteur absolviert. Dieser Ausbildungsweg war die ideale Grundlage für den Verkauf von Wärmeanlagen und so kam es, dass Markus Kern mehrere Jahre in einem Unternehmen für Wärmemessungen gearbeitet hat - zuletzt als Verkaufsleiter und stellvertretender Geschäftsführer. Im September 2004 übernahm er dann die Stelle als Geschäftsführer der Duwerag AG.

Markus Kern als Führungsperson

Als Geschäftsführer ordnet Markus Kern der Mitarbeiterführung einen hohen Stellenwert zu. Es sei ein zentraler Schlüssel zum Erfolg. „In einem dienstleistungsorientierten Geschäft sind selbständige und zuverlässige Mitarbeiter, die auch Ihre Ideen einbringen, sehr wichtig. Nur so können wir uns laufend weiterentwickeln und von Tag

zu Tag unseren Kunden den bestmöglichen Service bieten.“

Dabei legt er grossen Wert darauf, die Anforderungen, welche er seinen Mitarbeitern vorgibt, auch selbst zu leben. „Als Chef ist man nur glaubwürdig, wenn man die von seinen Mitarbeitern erwarteten Tugenden jederzeit und vor allem auch glaubwürdig vorlebt“, meint er überzeugt. Daneben darf der

Humor aber keinesfalls fehlen. Gerade im Arbeitsalltag, wo es auch mal hektisch zu und her geht, kann ein Spass zur richtigen Zeit eine Situation entkrampfen und positive Stimmung ins Arbeitsleben bringen. Zudem spürt ein guter Chef auch, wenn es einem Mitarbeiter mal nicht so gut geht. In solch einem Fall hört er sich die Probleme von Mitarbeitern jederzeit an und un-



Markus Kern mit seinem Hund Rufo

Arbeitsschutz neu unter der Leitung von Markus Kern

Seit dem 1. Januar 2015 ist Markus Kern übergeordnet für den Arbeitsschutz verantwortlich. Bisher war *Ernesto Pepe*, Geschäftsführer Nationale Logistik, für diesen Bereich zuständig. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei Ernesto Pepe für seinen grossen Einsatz und wünscht Markus Kern viel Erfolg bei seiner neuen Herausforderung.

terstützt sie dabei soweit es ihm möglich ist.

Die Familie als Ausgleich

Markus Kern fühlt sich wohl in seiner Rolle als Geschäftsführer und findet den dafür benötigten Ausgleich zu grossen Teilen bei seiner Familie. Mit seiner Frau Anita ist er seit 35 Jahren glücklich verheiratet und ihre drei Kinder haben bereits Enkelkinder auf die

Welt gebracht. Dies ganz zur Freude von Markus Kern. „Die Enkelkinder bringen neuen Schwung in unser Familienleben und es bereitet mir grosse Freude, gelegentlich die Zeit mit Ihnen zu verbringen.“

Ein weiterer Ausgleich bieten ihm die Spaziergänge mit seinem Hund Rufo. Der Hund hält ihn auf Trab und bringt ihn täglich an die frische Luft. ■



Direktkontakt:

Markus Kern
Geschäftsführer
Duwerag
Tel 052 245 10 70
markus.kern@
duwerag.ch

Schluss-



Erfolgreicher Messeauftritt zum Jahresbeginn

Ein professioneller Messeauftritt ist auch in der Zeit der digitalen Welt ein sehr effizienter Marketingkanal. Dies haben unsere Instandhaltung und der Jobcorner bereits seit mehreren Jahren bemerkt und dann auch dieses Jahr wieder an der Fachmesse „Maintenance“ in Zürich teilgenommen.

Der Event war auch dieses Mal ein Erfolg und es konnten mehrere Kontakte geknüpft werden. Dank der eher kleinen Grösse der Messe

hatten die Besucher viel Zeit und konnten sich jeden Stand genau anschauen. Dadurch war es sehr einfach mit potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Am Nachmittag flaute das Besucheraufkommen jeweils etwas ab und man hatte die Möglichkeit, mit den neuen Kontakten und auch bestehenden Kunden ein Bier zu trinken. Gerne sind wir das nächste Mal wieder dabei.

Impressum

«Optimal» ist die Kundenzeitung der Optimo Service AG und der Duwerag

Herausgeber: Geschäftsleitung Optimo Service AG

Redaktion / Adressänderungen: Markus Griesser, Nicola Widmer Tel. 052 262 36 39

Gestaltung & Produktion: Optimo Service AG, Daten + Print, Schützenstrasse 1, 8401 Winterthur, Tel. 052 262 45 95, www.datenundprint.com